

**Miete- und Hypothekeneinigungsamt.**  
Vorstand: Senator Dr. Rosenorantz. Rathaus, Zimmer 113.  
Magistratssekretär Jarr.

**Militär-Ersatz-Bureau.** Klopstockstr. 4.  
Magistratssekretär Pinzel; Magistratsassistent Klimmer; Diätare Bondzus, v. Aspem, Reberg, Guddat.  
Dasselbst auch Anmeldeung von Familien-Unterstützung der zur Friedensübung einberufenen Reservisten und Landwehrmänner (Reichsgesetz vom 10. 8. 1892).

**Musterungs-Behörde.** (Für Seelente.) Bureau: gr. Elbstr. 112.

**Pferde-Vormusterungs-Kommission.** Bureau: Klopstockstr. 2.  
Pferde-Vormusterungs-Kommissar:  
Zivil-Kommissar: Oberbürgermeister Schnackenburg; dessen Stellvertreter: Senator Schöning.

**Polizei-Amt.** Bureau: Königstraße 149; Kriminalabteilung: Catharinenstraße 26; Abteilung IV: kl. Mühlenstraße 90. Gewerbe-Kommissariat: kl. Mühlenstraße 90, I.

**Schätzungsamt, Städtisches.**  
Vorstand: Senator Dr. Rosenorantz.  
Bureau: Zimmer 113.  
Magistratssekretär Obenhanpt.

**Schiedsmanns-Bureau.** Rathaus, Zimmer 14 (Eingang Palmaille).  
Magistratssekretär Gehrke.

**Schul-Bureau.** Rathaus, Zimmer 13, Erdgeschoß.  
Stadtschulrat Wagner; Bureauvorsteher Obersekretär Jaeger; Magistratssekretär Bartels; Magistratsassistenten Staats, Dollmann und Engelmann; Diätare Spieß, Latermann und Martens; Fril. Sigelkow, Fril. Laue und Fril. Walsemann.

**Spar- und Leihkasse.** Bahnhofstr. 17. Geschäftsstellen: Schulterblatt 36, Bahnenfelderstraße 134, Holstenstraße 114, Rathausmarkt 20, Beselerplatz 12, Bahnenfelder Marktplatz 2.  
Rentant: Homann; Magistratssekretäre Langfeldt, Friedrichs, Schröder; Magistratsassistenten Weiß, Graf und Janssen; Bureauhilfe Ausburg, Hall, Hartmann; Bureauanwärter Utermarck, Bureau-diätar Kiel.

**Staatsangehörigkeits-Bureau.** Rathaus, Zimmer 14, Erdgeschoß (Eingang Palmaille).  
Magistratssekretär Gehrke; Diätar Grefe.

**Stadtausschuß-Bureau.** kl. Mühlenstraße 90, Zimmer 3.  
Obersekretär Marwedel.

**Stadtarzt.** Medizinrat Dr. Schröder, gleichzeitig von der kgl. Regierung beauftragt mit Wahrnehmung der kreisärztlichen Geschäfte für den Stadtkreis Altona.

**Stadt-Assistenzärzte.** Dr. Goetze, Geschäftszimmer im Polizeiamt, Königstraße 149, Zimmer 16.  
Dr. Dose, Geschäftszimmer im Polizeiamt, kl. Mühlenstraße 90, I.  
Die Stadtassistenten sind gleichzeitig Schulärzte.  
Die schularztlichen Sprechstunden werden von ihnen werktäglich mit Ausnahme des Mittwochs und Sonnabends in ihrem Geschäftszimmer abgehalten.  
Wegen Emberufung der Stadtassistenten ruht der schulärztliche Dienst für die Dauer des Knieges.

**Stadthauptkasse.** Rathaus, Zimmer 28, Erdgeschoß (Eingang Ottenser Seite).  
Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale und Reichsbankstelle Altona. Postcheckkonto Hamburg 1931. Fernsprecher Zentralstelle Rathaus, Unter-Nr. 54.  
Stadtrentmeister Schmackelsen; Kammereibuchhalter Apmann; Magistratssekretäre Peterau und Heyne; Magistratsassistenten Lorenz, Ortman, Ohme und Metter; Bureau-diätare: Langfeldt, Martin und Walter; Bureauanwärter: Benger.

**Stadtrevisionsbureau.** Rathaus, Zimmer 33, Erdgeschoß (Eingang Ottenser Seite).  
Stadtrevisor Bahr; Magistratssekretäre Klamann, Siessbüttel; Mag.-Assist. Unger; Diätar Busch.

**Standesamt I.** Für den Bezirk der alten Stadt Altona. Bureau im alten Rathaus, Rathausmarkt 40. Geöffnet von 9 bis 2 Uhr.  
Standesbeamter Oberstleutnant a. D. v. Wuthenow;  
Bureauvorsteher Magistratssekretär A. Hartleb, zugleich 1. Vertreter des Standesbeamten; Magistratsassistent H. Frölich, 2. Vertreter des Standesbeamten. Diätare: Halbauer, Knoop, Wredle, Harne, Bendhaack, Harne, Meindermann und Schwing; Bote Schmidt.

**Standesamt II.** Für den Stadtbezirk Ottensen nebst Neumühlen und die Vororte Bahrenfeld, Ohmarschen und Ovelgönne. Bureau: Papestraße 11, geöffnet von 9 bis 2 Uhr.  
Standesbeamter Oberstleutnant a. D. v. Wuthenow.  
Bureauvorsteher Magistratssekretär Friedr. Steckhan, zugleich 1. Vertreter des Standesbeamten; Mag.-Assistent Pfeiffer, 2. Vertreter des

**Statistisches Amt.** Rathaus, Zimmer 50, I. Stock (Eingang Ottenser Seite).  
Direktor Tretau; Direktorassistent Dr. Hundt; Rechnungsgehilfe Fricke; Bureau-diätare Riebau, Saubert, Weise.

**Steuerbureau.** Rathaus, Zimmer 21.  
Bureauvorsteher: Magistratsobersekretär Wegner;  
Magistratssekretäre: Frith, Claussen, Oeko, Köster, Lüpke, Seemann, Sternberg, Ohrdorff, Siemer, Corneli; Magistrats-Oberassistent Balck; Magistratsassistenten Müller, Bender, Ohm, Siemens und Rung; Ermittlungsbeamte Porepp, Schooss und Marsian; Buchbinder Hansen; Bureauanwärter Stephani, Rehder.

**Steuerkasse I.** Gr. Johannstraße, Münzmarkt. Geöffnet von 8-1 Uhr mit Ausnahme des letzten Werktags im Vierteljahr. Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg, Altona. Filiale, und Reichsbankstelle Altona, Postcheckkonto 5400 beim Postcheckamt Hamburg. Bezirk: die Stadtbezirke 7-15 und 18 und 19.  
Vorsteher: Obersekretär Deutschmann;  
Kassierer: Quast und Thübler; Magistratssekretäre Meisch, Iden; Magistratsassistenten: Dunker und Kröplien; Diätare: Braun, Krohn, Sander und Grube; Vollziehungsbeamte: Rieschick, Böhl, Miesch, Jacob, Gause, Schulz I, Ahlers und Schulz II.

**Steuerkasse II.** Rathaus, Zimmer 4, Erdgeschoß (Haupteingang). Geöffnet von 8-1 Uhr mit Ausnahme des letzten Werktags im Vierteljahr. Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale, Reichsbankstelle Altona und städt. Spar- u. Leihkasse Altona; Postcheck-Konto Hbg. 5401. Bezirk: die Stadtteile 1-6, 16 und 17, sowie für den Stadtteil Ottensen und die Vororte Bahrenfeld, Ohmarschen und Ovelgönne.  
Vorsteher: Obersekretär Jacobs.  
Magistratssekretäre: Gehrt, Balk, Kiefer, Schrader, Hoffmann und Plondzew; Magistratsassistenten: Lange, Misch, Schneider I, Thoms, Stern, Niemann, Schwesemann und Schür; Kanzleiassistent Wamser; Diätare: Thode, Cathor, Duwe, Kropp, Sturth und Meyer; Vollziehungsbeamte: Lemmrich, Lehmann, Hass, Röschmann, Holdhoff, Ummeimann, Bresse und Schwenzfeuer.

**Strandamt.** Bureau: gr. Elbstraße 112.  
Strandhauptmann: Senator Dr. Rosenorantz; Strandvogt: Hafenmeister Bartz.

**Straßenreinigungsbureau.** Kruppstraße 49/51.  
Straßenreinigungsdirektor Bachmann.

**Unfallversicherungs-Bureau.** Rathaus, Zimmer 66.

**Versicherungsamt.** Während des Krieges: Rathaus, I. Obergeschoß, Zimmer 64, 66, und Klopstockstraße 2.  
A. Invalideversicherung, Klopstockstraße 2.  
Magistratssekretär: Fölske; Magistratsassistenten: Kliege und Schäfer; Bureau-diätare: Frauen, Kröchel und Gredlich.  
B. Krankenversicherung, Zimmer 66.  
Magistratssekretär: Krohn; Magistratsassistent: Balzer; weibl. Bureau-diätar: Italiener.  
C. Unfallversicherung, Zimmer 66.  
Magistratssekretär: Mass.

**Waisenratsamt** siehe Gemeinde-Waisenratsamt.

Städtische Anstalten usw.

**Altonaer Armen-Haus bei Osdorf.**  
1 1/2 Stunden von Altona, 1/4 Stunden von Bahrenfeld, 1/2 Stunde vom Othmarscher Bahnhof entfernt. Dasselbst steht unter der Verwaltung der Armenkommission, speziell unter Aufsicht des Ausschusses für Stiftungen: Senator Schöning, Vorsitzender; Prediger: Pastor Esmarch; Arzt: Sanit.-Rat, Dr. med. Schmalmaack. Der Vorsitzende verfügt die Aufnahme der Pflegelinge. Inspektor R. Oertel; Verwalter: J. Martens; Kindergärtnerin: Fril. G. Buhr; und Fril. Eberhardt; Knaubenaußerer: Meyer und Laudan.  
Dieses vom städtischen Armenwesen errichtete Asyl für arme, hilflose Leute, zu dem ca. 26 Tonnen Land gehören, ist bezogen am 28. Oktober 1871; eingerichtet ursprünglich für 200 Personen, können nunmehr durch inzwischen ausgeführte bauliche Veränderungen, seitdem die Arbeitsräume in das neuerrichtete Nebengebäude verlegt sind, 500 Personen ein Unterkommen finden, welche daseibst zu ihren Fähigkeiten entsprechenden Arbeiten herangezogen werden.  
Die Kinderabteilungen sind von den übrigen Abteilungen des Armenhauses streng getrennt. Die schulpflichtigen Kinder werden in der Volksschule der Anstalt unterrichtet.

**Städtische Badeanstalten.**  
Die städtischen Badeanstalten befinden sich:  
1. in der Bismarckstraße (Bismarckbad).  
2. in der Bürgerstraße.  
3. in der Sternstraße.  
4. in der Hafensstraße.  
Die Anstalten sind geöffnet:

In der Zeit vom 1. April bis 30. September:  
a) Bismarckbad: Die Männer-Schwimmhalle von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, alle übrigen Abteilungen von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.  
b) Die Anstalten Bürger-, Stern- und Hafensstraße von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends, Sonnabends und an allen Tagen vor Festtagen ohne Mittagspause von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.  
An allen Sonn- und gesetzl. Feiertagen sind die Anstalten nur vormittags geöffnet.  
An den beiden Weihnachtsfeiertagen, dem Neujahrstage, dem Karfreitage, den beiden Osterfeiertagen, dem Himmelfahrtstage, den beiden Pfingstfeiertagen und dem Bußtage bleiben die Anstalten den ganzen Tag, am 24. und 31. Dezember von 4 Uhr nachmittags an geschlossen.  
Kassenschluß: Die Kasse wird geschlossen für die Schwimm-, Wannen- und Brausebäder 1/2 Stunde, für die Schwitzbäder 1 1/2 Stunde, für das Hundebad 1 Stunde vor Ablauf der Badezeit.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März:  
a) Bismarckbad: Die Männer-Schwimmhalle von 7 Uhr morgens bis 8 1/2 Uhr abends, alle übrigen Abteilungen von 8 Uhr morgens bis 8 1/2 Uhr abends, Sonnabends bis 9 Uhr abends.  
b) Die Anstalten Bürger-, Stern- und Hafensstraße von 8 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 8 1/2 Uhr abends, Sonnabends und an allen Tagen vor Festtagen ohne Mittagspause von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.  
An allen Sonn- und gesetzl. Feiertagen sind die Anstalten nur vormittags geöffnet.  
An den beiden Weihnachtsfeiertagen, dem Neujahrstage, dem Karfreitage, den beiden Osterfeiertagen, dem Himmelfahrtstage, den beiden Pfingstfeiertagen und dem Bußtage bleiben die Anstalten den ganzen Tag, am 24. und 31. Dezember von 4 Uhr nachmittags an geschlossen.  
Kassenschluß: Die Kasse wird geschlossen für die Schwimm-, Wannen- und Brausebäder 1/2 Stunde, für die Schwitzbäder 1 1/2 Stunde, für das Hundebad 1 Stunde vor Ablauf der Badezeit.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

Plastic Covered Document

vert  
Kin  
solc  
Jose  
gefa  
gefa  
ihre  
muß  
heiß  
auf  
Geb  
  
dort  
die  
sich  
pflü  
Arm  
die  
zu  
Ber  
  
dem  
Alto  
  
ist  
erw  
Staa  
Fina  
schi  
Büch  
im  
zahl  
Fort  
Die  
wail  
sond  
stati  
dass  
diem  
  
keit  
  
gew  
  
fahi  
  
Alto  
  
2. A  
becl  
  
tech  
bild  
  
Priv  
auf  
stän  
Erst  
dire  
  
Kön  
lich  
Stad  
  
wirt  
  
auß  
  
ist  
oden  
Kön  
untr  
pers  
Wei  
ben  
  
strö  
stär  
eint  
Zeh  
zier  
zeit  
0,50  
Sch  
keit  
b) l  
0,10  
sch  
reit  
fekt  
erst